



## Zweiter Zyklus der Bewirtschaftungspläne Maßnahmenprogramm



### Einzelheiten der Maßnahme

#### 0580\_02 - Nutzung von Wasser aus tiefen Geothermiequellen

Gegenstand	<p>Derzeit wird in der Region Mons über drei Tiefbrunnen Grundwasser aus großer Tiefe für die Versorgung von Wärmepumpen entnommen. Einige Tiefbohrprojekte für die Nutzung des Wassers zur Speisung von Wärmepumpen oder für die Stromerzeugung sind ebenfalls geplant.</p> <p>Das gekühlte Wasser wird wieder ins Gewässernetz geleitet. Dieses Wasser könnte für die öffentliche Verteilung oder für andere Zwecke, beispielsweise für die Industrie, genutzt werden. Diese Nutzung würde jedoch eine kostspielige Aufbereitung erfordern, da dieses Wasser stark belastet ist, insbesondere mit Sulfaten. Eine alternative Lösung könnte darin bestehen, das gekühlte Wasser durch einen zweiten Tiefbrunnen wieder in dieselbe tiefegelegene wasserführende Schicht einzuleiten.</p> <p>Die Reflexion bezüglich der Verabschiedung einer spezifischen Gesetzgebung bezüglich der Nutzung tiefer Geothermiequellen wurde eingeleitet. Es wurden bereits Studien zu Potenzial und Machbarkeit durchgeführt und eine Kartografie der Gebiete mit geothermischem Potenzial erstellt.</p>	
Begründung	Zweck der vorgeschlagenen Maßnahme ist die Einführung einer Gesetzgebung speziell für die Nutzung von Wasser aus tiefen Geothermiequellen für die Nutzung der Restwärme, zur Trinkwassergewinnung oder für industrielle Zwecke.	
Umsetzung	Die Maßnahme erfordert die Verabschiedung einer Gesetzgebung bezüglich der Geothermie in großen Tiefen.	
<b>Etappen</b>		<b>Vorläufiger Zeitplan</b>
	1	Verabschiedung einer Gesetzgebung bezüglich der Geothermie in großen Tiefen.
		2018
Leitung	DGO3 - Abteilung Umwelt und Wasser.	
Angeschlossene Partner	DGO4 - Abteilung Energie, Société wallonne des Eaux (SWDE), AQUAWAL (Fachverband der Betreiber des Wasserzyklus in der Wallonischen Region), IDEA (Interkommunale für wirtschaftliche Entwicklung und Raumordnung), Universitäten, BPFGE.	
Erwartete Wirkung	Reduzierung der Entnahme aus Grundwasserkörpern, die zur Beeinträchtigung ihres guten quantitativen Zustands beiträgt.	
Betroffene Gebiete	Gebiete von geothermischem Interesse (eine Kartierung wurde vom Service Géologique de Belgique 2011 realisiert).	
Gesamtkosten	50.000 € für die Konzeption der Gesetzgebung (öffentlicher Auftrag an eine Anwaltskanzlei, die auf Umweltrecht spezialisiert ist).	
Finanzierungsquelle	Regionales Budget	